

Flöhaer



Turnerblatt

Kunstturnen
Pop-Gymnastik

Basketball
Gymnastik

Gerätturnen
Freizeitsport

Team-Aerobic
Senioren-sport

Nr. 12 2/2002 11. Jahrgang



*4 Leistungsträger aus
Talenteschmiede
in Flöha (Seite 5)*

*Sport-Ladys kämpfen
gegen überflüssige
Pfund (Seite 11)*

*Alle Wettkämpfe
auf einen
Blick (Seiten 12/13)*

**Tipps
und Infos
der Flöhaer
Turnerschaft**

Trainingszeiten 2002

Zeit	Gruppe	Übungsleiter	Ort
Montag			
19.45 Uhr	Frauenturnen (20-60)	G. Felber	1
20.00 Uhr	Team-Aerobic (16-35)	C. Ranft	3
Dienstag			
15.30 Uhr	Seniorengymnastik (50-80)	E. Ehrlich	3
18.30 Uhr	Gerätturnen (Leist.-Riege m)	M. Grabowsky, Dr. A. Liebscher	5
Mittwoch			
16.00 Uhr	Kinderturnen (bis Kl. 4)	E. Grimm, J. Lange	2
16.00 Uhr	Gerätturnen (ab Kl. 1 m)	B. Lange	3
17.00 Uhr	Gerätturnen (ab Kl. 5 w)	S. Esche, A. Hiemann	2
17.00 Uhr	Basketball (w Jgd. D/C)	A. Beck	6
17.00 Uhr	Basketball (m Jgd. D/C)	S. Markgraf, J. Müller	6
18.00 Uhr	Basketball (m/w Jgd. B u.	J. Mähner	1
20.15 Uhr	ält.) Pop-Gymnastik (15-50)	E. Reimann, K. Liebscher	2
Donnerstag			
15.00 Uhr		A. Hartwig	3
20.00 Uhr	Team-Aerobic (Schülerinnen) Team-Aerobic (16-35)	C. Ranft	3
Freitag			
13.30 Uhr		E. Ehrlich	3
15.15 Uhr	Seniorenschwimmen (50-80)	A. Beck	1
16.30 Uhr	Sport u. Spiel (Kl. 1-4)	A. Beck	1
17.30 Uhr	Basketball (m/w Jgd. D)	S. Esche, J. Lange, A. Hiemann	6
18.00 Uhr	Gerätturnen (Leist.-Riege w)	B. Lange	6
18.00 Uhr	Gerätturnen (Leist.-Riege m)	A. Beck	1
18.30 Uhr	Basketball (m/w Jgd. C)	K. Naumann	4
19.30 Uhr	Fitneß/Fußball für Männer	A. Beck	1
19.45 Uhr	Basketball (m Jgd. B) Gerätturnen (Jgd., Erw.)	K. Hiemann, Dr. A. Liebscher	6

1 - Mittelschule I Flöha
 2 - Grundschule Flöha-Plaue
 3 - Fr.-Schiller-Schule
 4 - Halle am Auenstadion

5 - Sportforum Chemnitz
 6 - Pufendorf-Gymnasium

TSV-Turner sichern sich 14 von 19 möglichen Kreismeistertiteln



Erfolgreich bei der Sachsenmeisterschaft in Frohburg: Martin Decker (v. l.), Roger Lohs, Dietmar Lasch (Niederwiesa), Andreas Liebscher und Sandor Muranyi. –Seite 16

Das Jahr 2001 war ausgefüllt von Veranstaltungen und Wettkämpfen sowohl im Freizeitbereich, als auch im Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetrieb. Alle Aktivitäten aufzuzählen, würde ein Druckwerk in Buchformat ergeben. Da über viele Aktivitäten der allgemeinen Sportgruppen, der Basketballer und der

„Fußballturner“ nachfolgend berichtet wird, sollen nur einige Höhepunkte im vergangenen Jahr hervorgehoben werden. Ende März gingen die Turn-Meisterschaften des Kreises Freiberg über die Bühne. Die TSV-Wettkämpfer untermauerten ihre Vormachtstellung durch den Gewinn von 14 der 19 möglichen Einzel-

mehrkampf-Kreismeistertitel in den Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Altersklassen.

Das 7. Flöhaer Turnertreffen am 7. April vereinte mehrere Generationen von Flöhaer Turnerinnen und Turnern im „Sportcasino“ und in der Turnhalle am Auenstadion. Bei einer Sportschau gab es Einblick in den aktuellen Leistungsstand. Prima war die Stimmung zum abendlichen Turnerball. Die achte Folge dieser Veranstaltungsreihe gibt es im Frühjahr 2004.

Das zweite Vereinfest des TSV fand am zweiten Juni-Wochenende statt. Leider waren die Hilfsbereitschaft und die Lust, sich dabei sportlich zu betätigen, sehr schwach ausgeprägt. Gerade 13 von knapp 300 Mitgliedern der Turnerschaft legten die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen ab – unsere Gäste von der SG Grün-Weiß Niederwiesa hatten mehr als doppelt so viele Sportabzeichenmehrkämpfer. Wo waren beispielsweise die Mitglieder unserer Frauensportgruppen an diesem Tag? Selbst abends zum Sportlerball blieben Plätze in der Turnhalle leer.

Das einwöchige Österreichische Bundesturnfest in der Festspielstadt Salzburg stellte für sechs Turnerinnen und acht Turner einen weiteren Wettkampfhöhepunkt dar. Mit Siegen im Einzel- und im Mannschaftswettbewerb sowie mit weiteren vorderen Platzierungen trugen sie bei, dass unsere Kleinstadt nun auch im Nachbarland bekannt ist.

Sehr erfreut waren wir über das große Starterfeld beim 20. Flöhaer Pokalturnen am 10. November. 117 Turnerinnen und Turner stellten einen neuen Teilnehmerrekord dar. Erstmals begrüßten wir eine Mannschaft aus Tschechien. Die Trainer und Turnerinnen von TJ Sokol Prag waren schon 2000 und 2001 beim Sommertrainingslager in Gückelsberg zu Gast. Doch wo Licht ist, gibt es auch Schatten. So kostete eine Unbeherrschtheit des Mannschaftskapitäns der B6-Männermannschaft

den Sieg bzw. eine vordere Platzierung bei der Landesbestenermittlung in Leipzig. Er akzeptierte eine Entscheidung der Wettkampfleitung nicht, zog sich nach zwei von sechs zu turnenden Geräten einfach um und verließ die Wettkampfstätte. Menschen sind nun mal keine Maschinen. Durch das prächtige Winterwetter im Dezember 2001 und Anfang Januar konnten wir eine alte Tradition wieder beleben: die Turner-Ski-Partien. Fuhren wir früher vorwiegend zum Hausdorfer Gasthof, so stehen jetzt Touren nach Obermühlbach, Börnichen oder zur „Trödelschänke“ in Hetzdorf auf dem Programm.

Allen Funktionären, Trainern, Übungsleitern und Kampfrichtern danken wir für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im vorigen Jahr. Ihr engagiertes Wirken bildet die Grundlage für ein breit gefächertes Sportangebot, das die Turnerschaft auch 2002 wieder unterbreiten kann.

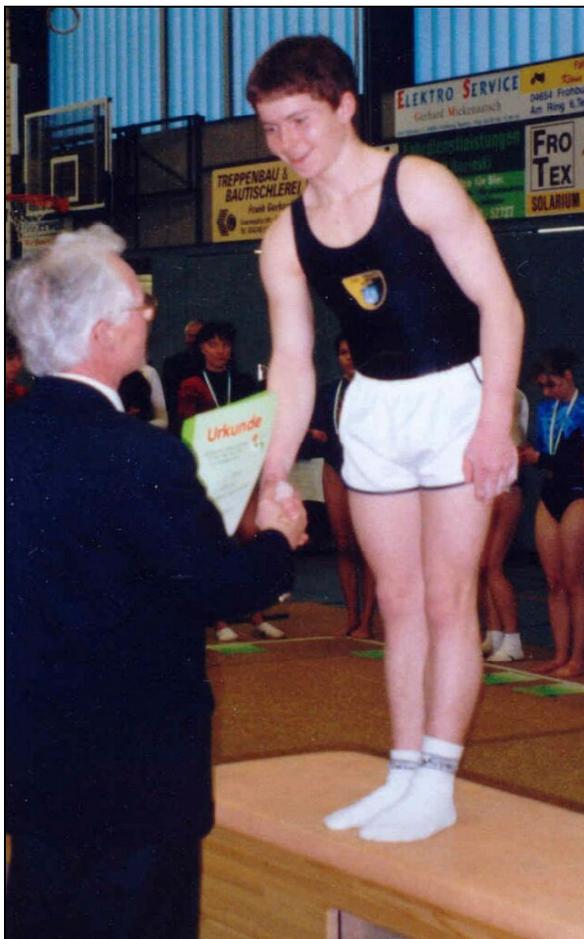
Ausblick

Zu den Höhepunkten 2002 zählt das 31. Deutsche Turnfest in Leipzig. Fünf Wochen zuvor – am 20. April – feiert unser Partnerturnverein in Hartmannsdorf 140. Geburtstag. Bei den Festlichkeiten ist die altdeutsche Turnkunst der Riege „Saxonia“ gefragt, genau wie in der ersten Juniwoche, wenn Oederan 775 Jahre alt wird. Gut zu Gesicht würde es uns stehen, wenn wir zum TSV-Vereinsfest am 1./2. Juni aktiver sind als zur zweiten Auflage im Vorjahr. Der Anteil ausländischer Turnerinnen und Turner beim 21. Pokalturnen soll ebenfalls wachsen. Eine Grundlage könnte die seit dem 10. ÖTB-Turnfest in Salzburg bestehende feste Verbindung zu den Aktiven des TV Linz sein. Tun wir alles dafür, dass wir in knapp elf Monaten wieder sagen können: „2002 war für uns ein gutes und erfolgreiches Sportjahr.“

(Dr. Andreas Liebscher)

VIER TALENTE AN LEISTUNGSZENTREN DELEGIERT

Förderung begabter Kinder Grundlage jeglichen Leistungssports



Wurde bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Vizemeister an den Ringen und Vierter im Sprung: Martin Decker.

Die Förderung von begabten Kindern ist die Grundlage für jeglichen Sport im Leistungsbereich. Aus den Reihen des Nachwuchses konnten die Flöhaer Turner bisher vier Talente an die Landesleistungszentren in Chemnitz delegieren. Martin Decker und Marcel Strauch setzten ihre Laufbahn beim Kunstturnverein Chemnitz fort, Melanie Ferber und Susan Herbst beim TuS Chemnitz Altendorf. Die

beiden deutschen Spitzenvereine gehören zur ersten Bundesliga.

Was ist aus unseren Turnküken geworden? Zu Marcel Strauch riss die Verbindung nach Wohnortwechsel leider ab. Martin Decker (AK 15/16) ist inzwischen ein junger Mann geworden.

Er sorgte im Sommer 2001 für Furore in der Presse, als er bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Vizemeister an den Ringen und Vierter beim Sprung wurde. Er geht in die zehnte Klasse und wird sich ab September in der Sekundarstufe II am Chemnitzer Sportgymnasium auf das Abitur vorbereiten.

Das jüngere der beiden Mädchen, Susan Herbst (AK 10), belegte bei den Landesmeisterschaften den zweiten Platz und erkämpfte bei vielen nationalen Turnieren vordere Platzierungen. So gewann Susann beispielsweise den Dresdner-Zwingerpokal und den Schmidt-Bank-Pokal in Chemnitz: Zweite wurde sie beim Leipzig-Cup, Dritte beim Berliner-Bärenpokal und Vierte beim Käpten-Brasspokal in Rostock.

Zurzeit geht Susi noch in die Grundschule. Im Sommer wird sie dann ebenfalls ans Sportgymnasium wechseln.

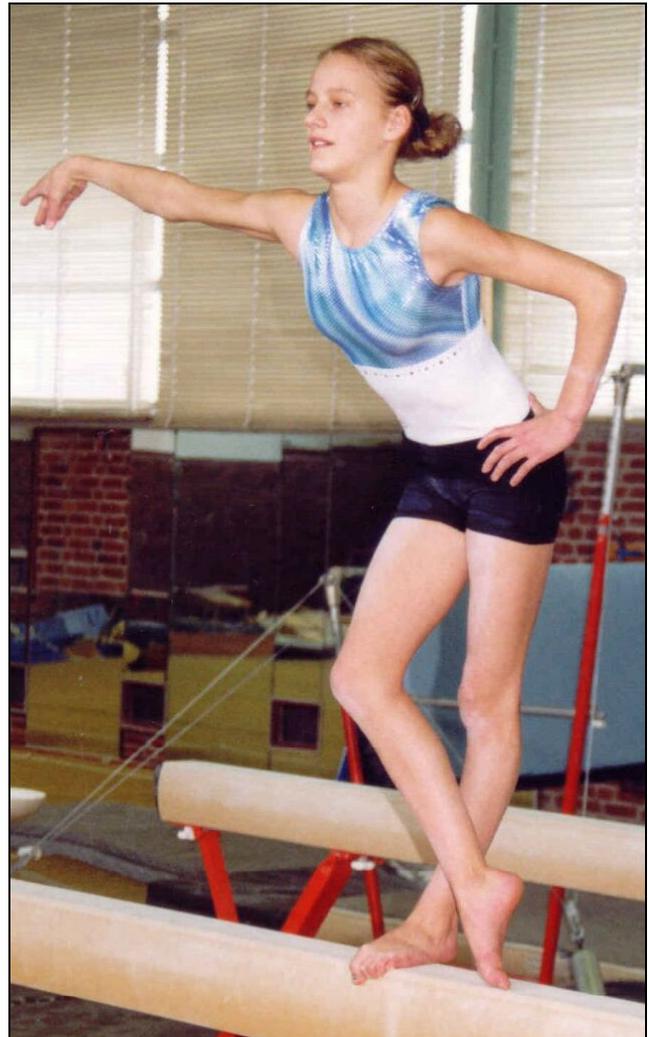
Den absoluten Sprung nach oben schaffte die Dritte im Bunde, Melanie Ferber (AK 13), Schülerin am Sportgymnasium Chemnitz. Bei den Deutschen Meisterschaften in Bergisch Gladbach sorgte sie mit dem zweiten Platz im Mehrkampf sowie Gold bei Sprung, Stufenbarren und Boden für eine Überraschung. Melanie gehört zum deutschen Olympiakader für Athen 2004 und erhält die Sonderför-



Besucht zurzeit noch die Grundschule und wird im Sommer ans Sportgymnasium wechseln:

derung des DTB. Aufgrund ihrer hervorragenden Ergebnisse wurde sie für internationale Juniorenturniere in Frankreich und Schottland nominiert. Als Jüngste in Paris holte sie sich Gold am Stufenbarren, vor Olympiafinalistin Olga Roschupkina, wurde Dritte am Balken und Vierte im Mehrkampf.

In Schottland erturnte sie sich einen zweiten Platz im Balkenfinale, wurde Dritte am Stufenbarren und Fünfte im Mehrkampf. Auch am Gewinn des Deutschlandpokals mit der Bundesligamannschaft der TuS Chemnitz-Altendorf hat sie einen wichtigen Anteil.



Gehört zum deutschen Olympiakader für Athen 2004 und erhält die Sonderförderung des DTB: Melanie Ferber.

Wir wünschen unseren flügge gewordenen Turnkücken weiterhin viel Erfolg und gute Leistungen am Sportgymnasium! Mit etwas Wehmut denken wir daran zurück, dass wir vor drei Jahren gezwungen waren, unseren Kunstturn-Talentestützpunkt beim Sächsischen Turnverband abzumelden. Doch die Hallenbedingungen – etwa ein Drittel der Trainingszeit geht durch Geräteauf- und -abbau verloren – hielten den Anforderungen an ein leistungssportliches Training nicht mehr stand. Wir hoffen nun, dass die Stadtväter von Flöha die uns in dem Zusammenhang seit 1995 zugesagte Unterstützung tatsächlich geben. *(Dr. Andreas Liebscher)*

Unter Basketballern formiert sich neue Trainingsgruppe



Eine positive Bilanz für das Jahr 2001 ziehen die Basketballer, obwohl die männliche B-Jugend-Mannschaft mangels Teilnehmer auseinander gefallen ist. Den Aktiven gelang es jedoch, mit zehn neuen Sportlern aus den ersten bis vierten Klassen eine neue Trainingsgruppe ins Leben zu rufen. Ansonsten hielt die Sektion ihren Mitgliederstand. Hilfreich war die Unterstützung durch Eltern mit Geldspenden von insgesamt 1325 Mark sowie mit Fahrten zu Wettkämpfen. Die Aktiven konnten über 40 Einzelspiele und Turniere bestreiten. Eine Spieluhr und Bälle wurden angeschafft. Die Arbeit ist inzwischen auf

mehrere Schultern verteilt worden. Vor allem im Herbst, als Andreas Beck wegen gesundheitlicher Probleme ausfiel, halfen Eltern und die „Großen“ aus, damit Spiele und Training regelmäßig stattfanden.

Ergebnisübersicht

Folgende Platzierungen belegten die Basketballer aus der Stadt der zwei Flüsse im Spieljahr 2001:

Sachsenmeisterschaft im März: D-Jugend weiblich 5., D-Jugend männlich 5., C-Jugend weiblich 4.

Landesjugendspiele im Juni: C-Jugend weiblich 2.

Sachsenpokal im September: U 16 weiblich 3.

Bezirksmeisterschaft von Oktober 2000 bis Juni 2001: D-Jugend weiblich 2., D-Jugend männlich 3., C-Jugend weiblich ausgefallen, C-Jugend männlich 4., B-Jugend männlich 5.;

Internationales Turnier in Wurzen im Oktober: U 16 weiblich 1.

Nicole Siegel und Dina Hentschel wurden in die Sachsenauswahl berufen. Claudia Beck, Rico Gottwald und Emo Enew nahmen als Schulschiedsrichter am Schiedsrichterlehrgang teil. Sie können den C-Lizenzschiedsrichter der Flöhaer, Lutz Mähner, etwas entlasten. Das nächste Sommer-Hobby-Camp in Limbach für die Jahrgänge 1989 und jünger ist für die Zeit vom 25. bis 30. Juli geplant. Meldungen für 2002 sollten schnellstens und noch unverbindlich an Andreas Beck gerichtet werden. (*Andreas Beck*)

Turnerjungs mischten in der vergangenen Saison wieder vorn mit



Unsere Nachwuchssportler: Nico Tref, Andreas Weber, Martin Schmidt, Martin Rein (v. l.), Eric Reichold (hinten v. l.) und Patrick Zillmer.

Die vergangene Saison gestalteten unsere Nachwuchsturner auf Wettkampfebene wieder recht erfolgreich. Als Neuzugang

in der Kinderklasse III konnte Martin Rein begrüßt werden. Er entwickelte sich nach seinem Wechsel von „Blau-Weiß Augus-

tusburg“ zu unserer Turngruppe zu einer Verstärkung des Wettkampfteams. Durch fleißiges Training wies er Leistungssteigerungen nach. So erkämpfte er bei der Kreismeisterschaft, den Kreis-Kinder- und Jugendspielen sowie dem Annaberger Hallenturnfest erste und zweite Plätze.

Nico Treffkorn, Andreas Weber und Martin Schmidt bewiesen ihre Leistungsstärke und Zuverlässigkeit in der Kinderklasse IIa. Bei allen Starts in diesem Jahr erturnten sie unter anderem drei Siege, drei zweite und vier dritte Plätze. Gleichzeitig schafften sie im Einzel sowie als Mannschaft die Qualifikation für die Gaumeisterschaft. Mit Unterstützung des TKV-Turners Eric Reichold konnten sie im Mannschaftswettkampf Platz 5 erreichen und damit die Teilnahme an den Landesjugendspielen sichern. Zu diesem Wettstreit galt als Zielstellung in dem großen Starterfeld unter die besten Zehn zu kommen. Das wurde mit Platz 9 erreicht.

Besonders Nico – für ihn erhöhten sich durch den Wechsel in die Kinderklasse IIa auch die Anforderungen – und Andreas wiesen Leistungsverbesserungen nach. Nico wurde mit Siegen bei der Stadt- und Kreismeisterschaft sowie den Kreis-Kinder- und Jugendspielen belohnt. Für Patrick Zillmer galt es, seine Leistungen in der Kinderklasse IIb nachzuweisen. Seine gute Trainingsbereitschaft und -einstellung sollten sich auszahlen. Er wurde Kreismeister, gewann bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen und siegte beim Annaberger Hallenturnfest.

Mit seinem Bronzeplatz bei der Gaumeisterschaft qualifizierte er sich als einziger Vertreter des Turnkreises Freiberg für die Sachsenmeisterschaft in Meißen. Es war seine erste Sachsenmeisterschaft. Seine Zielstellung lautete, im Feld der 20 Besten unter die ersten Zehn zu kommen. Am Ende fehlten nur 0,1 Punkte zum sechsten Platz. Damit unterstrich er sein gestiegenes Leistungsvermögen. Die 2001 erziel-

ten Ergebnisse sollten Ansporn sein, im Trainingsfleiß nicht nachzulassen. Denn auch in diesem Jahr gibt es wieder große Herausforderungen. (*Bernd Lange*)

Wettkampf-Splitter Turnen

20. Flöhaer Pokalturnen (10. November 2001):

Mit 117 Turnerinnen und Turnern sowie elf kompletten Vereinsmannschaften notierten die Veranstalter einen Teilnehmerrekord. Erstmals war mit TJ Sokol Prag auch eine Mannschaft aus Tschechien am Start. Martin Decker gewann den Handstand-Laufwettbewerb mit 60 zurückgelegten Metern. Mit einer Sportschau begeisterten die Mädchen des Rollschuh-Kunstlaufvereins Kriebethal 1961 die Zuschauer. Flöha verteidigte den Mannschaftssieg.

12. Helmut-Scharner-Gedenkturnen in Bernsbach (17. November 2001):

An 16 Turnwettkämpfen im Vorjahr waren die Turnsenioren ab AK 30 beteiligt, beginnend bei den Kreismeisterschaften, über die Gaumeisterschaft und die Landesmeisterschaft in Halle bis hin zu den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Limburg. Meist bestreiten die Flöhaer diese Wettkampfreisen gemeinsam mit den Turnern aus Niederwiesa – wie jene am 17. November nach Bernsbach.

15. Traktorpokalturnen der Niederwieser Turnerschaft (19. Januar 2002):

Mit je vier Frauen- und Männermannschaften und einer „Legionärsmannschaft“, firmierend unter „USG TU Chemnitz“, war dieser Jubiläumswettkampf in Niederwiesa gut besucht. Die Turnerinnen K. Hiemann, R. Zahmow, S. Gimmler und N. Israel belegten Platz 2 hinter Thalheim, vor Markkleeberg und den Gastgeberinnen. Die Männer holten mit M. Grabowsky, A. Liebscher, M. Reichel und M. Scheibner den „Pott“ vor Frohnau, Markkleeberg und Niederwiesa. (*Dr. Andreas Liebscher*)



Die Flöhaer Mannschaft siegte beim 20. Pokalturnen.



Helmut-Scharner-Gedenkturnen 2001: v. l. Mike Baldauf (3. Pl./B35), Sándor Muranyi (1. Pl./B45), Jörg Sommerschuh (3. Pl./B55), Dietmar Lasch (3. Pl./B40, beide Niederwiesa), davor Moustafa Mardinli (1. Pl./B35), Andreas Liebscher (1. Pl./B40) und Rogér Lohs (4. Pl./B35).

Überflüssige Pfunde müssen zu Jahresbeginn dran glauben

Die ersten Übungsstunden im neuen Jahr dienen bei den Sportladys meist dem Abbau der überflüssigen Pfunde. Auch im Jahr 2001 feierten die Frauen eine Mega-Faschingsparty mit einem humorvollen Auftritt der „Feuer-Wally“ aus Oederan. Sie heizte ihnen kräftig ein: Alle Närrinnen mussten ein Sportprogramm absolvieren.

Nach einer tollen Fete ist man besonders motiviert für den Sport. Fleißig trainierten die Ladys in der Sporthalle und versuchten, moderne Gesichtspunkte in die Gymnastik einzubauen. Anfang Juni 2001 eröffnen sie zudem stets die Radelsaison. Die Touren führen sie immer zu jeweils einer gastronomischen Einrichtung. Manchmal endet eine Radtour auch mit einer fröhlichen Gartenparty.

Nach der Radelsaison geht es wieder in die Sporthalle. Im Anschluss an ausgedehnte Gymnastikübungen spielen die Frauen Völkerball. Bei einem Vergleich mit anderen Damenmannschaften aus der Stadt gingen sie als Sieger vom Feld. Als sehr sportliches und erlebnisreiches Wochenende bleibt ihnen die Ausfahrt nach Holzhaus in Erinnerung. Eine Wanderung nach Tschechien, eine Bahnfahrt durch das tschechische Erzgebirge, Frühspport und Bowling absolvierten die Sportladys. Alle Erlebnisse und Veranstaltungen halten sie neuerdings in einem Tagebuch fest.

Eine Reise mit Tradition

Wie schon im vergangenen Jahr fuhren die Sportmädels um Gisela Felber nach Holzhaus. Am ersten Novemberwochenende trafen sie sich an der Mittelschule Flöha. Mit viel guter Laune ging die Reise los. Am Ziel angekommen, stand eine Wanderung nach Moldau in Tschechien auf dem Programm. Auf dem Bahnhof gab es ein schmackhaftes und preiswertes Mittagessen. Anschließend fuhren die Frauen mit dem Zug durch das tschechische Erzgebirge bis nach Osek. Eine herrliche Fahrt bei für die Jahreszeit ungewöhnlich schönem Wetter. In Osek stand eigentlich ein Klosterbesuch auf dem Programm. Weil dies leider nicht möglich war, bestaunten die Frauen den Ort und fuhren mit dem Zug zurück nach Moldau.

Erleichtert und erschöpft stiegen alle in den Bus. Vom Bahnhof in Holzhaus wanderten sie einen Berg hinauf zur Pension. Dort gab es ein leckeres Abendbrot. Bei vielen Spielen trainierten sie ihren Geist, lachten und tranken Wein.

Nach einer kurzen Nacht trafen sich die Sportladys zum Frühspport. Im Anschluss an Gymnastik ging es nach kneippchen Vorbild barfuß über eine feuchte Wiese. Auch das Bowling bereitete allen Riesenspaß. Sport regt den Appetit an. Nach dem Mittagessen gab es noch einen Spaziergang bei schönem Herbstwetter.

Ein gelungenes Wochenende, das förmlich nach Wiederholung im kommenden Jahr schreit! (*Claudia Naumann*)

Sportjahr 2002: Januar bis Juni

Zeit	Wettkampf / Veranstaltung	Ort
Januar		
10. 01.	Übungsleiter-/Funktionärs-Dankeschönabend	Flöha
19. 01.	15. Traktorpokalturnen (Jgd./Erw.)	Niederwiesa
26. 01.	Jugend trainiert für Olympia (Schulamtsfinale)	Annaberg
27. 01.	Turn-Landesmeisterschaften (Akl., B9, B10)	Frohburg
Februar		
03. 02.	Turn-Stadtmeisterschaften (VS, Kkl., Jgd.)	Flöha
18. – 21. 02.	Trainingslager Gerätturnen (Kkl./Jgd.)	Marienberg
März		
01. – 03. 03.	Training und Wettkampf mit dem TJ Sokol	Prag
09. 03.	Turn-Kreismeisterschaft (Kkl. IV, III, IIa)	Niederwiesa
10. 03.	Turn-Kreismeisterschaft (TK I, gauoffen für AK)	Gersdorf
15. 03.	Turn-Kreismeisterschaft (Kkl. IIb, Jgd./Erw. B5-70)	Flöha
16. 03.	Jugend trainiert für Olympia (Landesfinale)	Chemnitz
23. 03.	Gau-Meisterschaft Gerätturnen (w IIb, I, Jgd., Erw.)	Chemnitz
24. 03.	Gau-Meisterschaft Gerätturnen (m)	Chemnitz
April		
13. 04.	Turn-Sachsenmeisterschaften Einzelmehrkampf	Meißen
13. 04.	26. Turnertreffen	Eberswalde
19. 04.	Turn-Kreismeisterschaft der Vorschulkinder	Augustusburg
20. 04.	140 Jahre Turnen u. Paul-Liebert-Gedenkturnen mit Auftritt der Riege Saxonia	Hartmannsdorf
27. 04.	Internationales Seniorenturnen	Markkleeberg
Mai		
08./09. 05.	Turner-Himmelfahrtsausflug	Jöhstadt
18. – 25. 05.	31. Deutsches Turnfest	Leipzig
Juni		
01. 06.	Gau-Meisterschaft Gerätturnen (Ak w/m)	Burgstädt
01./02. 06.	3. Vereinsfest des TSV 1848	Flöha
01. 06.	Gau-Meisterschaft Gerätturnen (w Kkl. IV, III, IIA/B)	Zwickau
08./09. 06.	Kreis-, Kinder- und Jugendspiele	Freiberg
09. 06.	775-Jahrfeier, Festumzug mit Riege Saxonia	Oederan
15. 06.	Sachsenbestenermittlung Gerätturnen (III, IIB, B6/7)	?

Sportjahr 2002: Juli bis Dezember

Zeit	Wettkampf / Veranstaltung	Ort
Juli		
12. - 14. 07.	5. Bundesoffenes Turnfest	Treuen
August		
17. 08.	20. Pokalturnen	Mansfeld
24./25. 08.	80. Fr.-Ludwig-Jahn-Gedenkturnen (Jgd., Erw., Akl.)	Freyburg/Unstrut
September		
14. 09.	93. Bergfest	Augustusburg
28. 09.	Gau-Mannschaftsmeisterschaft Gerätturnen (m)	Bernsbach
28. 09.	Sportschau „30 Jahre WSG Flöha e.V.“	Flöha
Oktober		
05. 10.	Guts-Muths-Gedenkturnen (Ak)	Schnepfental
05. 10.	5. Germania-Gedächtnisturnen	Werdau
12. 10.	Gau-Mannschaftsmeisterschaft Gerät. (w Jgd./Erw.)	Chemnitz
19. 10.	21. Internationale Veteraniade	Liberec
November		
02. 11.	Gau-Mannschaftsmeisterschaft Gerätturnen (w Kkl.)	Treuen
09. 11.	21. Bundesoffenes Pokalturnen	Flöha
10. 11.	Sachsen-Mannschafts-Meisterschaft	Chemnitz
16. 11.	13. Helmut-Scharner-Gedenkturnen	Bernsbach
24. 11.	Sachsen-Mannschafts-Bestenermittlung	Pirna-Copitz
30. 11.	11. Kür-Turnen (Kkl. bis Ak)	Grünhainichen
Dezember		
07. 12.	13. Weihnachtsturnen	Bad Salzungen
15. 12.	5. Adventsturnen (Kkl. IV, III, IIA/B)	Chemnitz
21. 12.	Weihnachtskegeln	Niederwiesa

Flöhaer Turnerblatt

turnerblatt.home.pages.de

online

HARTES TRAINING WIRD BELOHNT

Flöhaer Mädchenriege strahlende Drittplatzierte bei Sachsenfinale



Claudia Gärtner, Undine Lange, Nadine Schneider und Sophie Richter (v. l.) belegten Platz 3 bei der Sachsenbestenermittlung in Leipzig.

Die Ehrung der Mannschaft der Altersklasse 9/10 (III) in der Besetzung Undine Lange, Nadine Schneider, Sophie Richter und Claudia Gärtner als drittbestes Team Sachsens in Leipzig gehörte zweifelsfrei zu den größten Erfolgen unserer Turnmädchen im Jahr 2001. Trainerin Jeannette Lange stand die Freude ins Gesicht geschrieben, denn das Jahr verlief nicht ohne Hürden. Doch sie schafft es immer wieder, zwei Trainingseinheiten in der Woche zu erhalten. Denn für Elfi Grimm, Angelika Hiemann und Sylke Esche ist es

durch Schichtdienste und lange Anfahrtswege nicht immer möglich, als Übungsleiter „ihre Frau“ zu stehen. Glückliche sind sie und natürlich ihre Schützlinge über Steffen Korzin, der als Trainer freitags mit zur Verfügung steht und als ehemaliger Kunstturner wertvolle Akzente setzt. Trotz organisatorischer Probleme und dem sich bemerkbar machenden Geburtenknick waren die Mädchen und Jugendturnerinnen fleißig und konnten die Früchte ihrer Arbeit bei vielen regionalen und überregionalen Wettbewerben ernten.

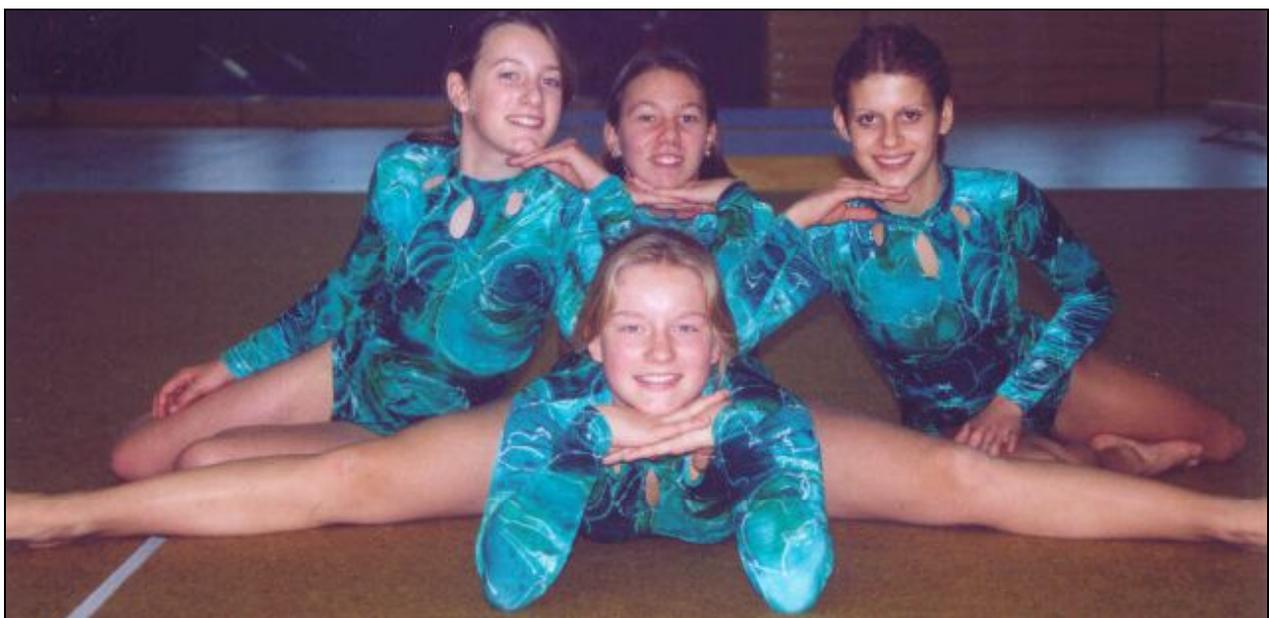
Stadtmeisterinnen 2001 wurden Marie Kreißl (7/8), Nadine Schneider (9/10), Susann Morgenstern (11-14/ IIA), Mandy Hauschke (11-14/IIB) und Romy Zahmow (Jugend). Bei den Kreismeisterschaften in Niederwiesa und Flöha erturnten sich die Mannschaften der AK 7/8 (Marie Kreißl, Luise Müller, Elisabeth Fischer, Yvonne Spillner), der AK 9/10 (Nadine Schneider, Undine Lange, Sophie Richter, Claudia Gärtner) und der AK 11-14/IIA (Susann Morgenstern, Nicole Grimm, Nancy Hertwig, Nicole Lerche) den Titel.

In der AK 11-14/IIB schickte der TSV zwei Mannschaften in den Wettkampf. Es siegten Mandy Hauschke, Christin Lange, Anne Rockstroh und Susann Hengst vor Lisa Warnatz, Katharina Fischer und Stefanie Müller. Einen Mehrkampferefolg erreichten Nadine Schneider, Susann Morgenstern, Mandy Hauschke, Christin Lange, Kristin Martin (Jugend B5) und Katharina Hiemann (Jugend B6). Katharina erturnte mit Platz drei für den Verein auch einen Mehrkampferefolg zu den Einzelgaumeisterschaften und erreichte beim Friedrich-Ludwig-Jahn-Gedenkwettkampf in Freiburg im Feld von über 100 Starte-

rinnen der Jugendklasse B7 den sechsten Platz. Gemeinsam mit Romy Zahmow, Nadine Israel und Stephanie Gimmler freute sie sich über den Mannschaftsmeistertitel des Turngaus Chemnitz. Nach vielen verletzungsbedingten Ausfällen konnten die vier jungen Damen endlich einmal in dieser Besetzung vor die Kampfgerichte treten. Die Mannschaftsgaumeisterschaft brachte noch weitere positive Überraschungen: Die Mannschaft der Kinderklasse III wurde Dritte. Ohne die verletzte Sophie Richter mussten sich die Mädchen der starken Konkurrenz stellen, und sie legten den Grundstein für den bereits erwähnten Bronzerang beim Sachsenfinale im November.

Die Fahrkarte dorthin hatte auch die Mannschaft der Kinderklasse IIB in der Besetzung Hauschke, Müller, Warnatz, Fischer gelöst. Auch sie erturnten den Bronzerang bei den Gaumannschaftswettbewerben, in Leipzig erreichten sie im starken Starterfeld Platz 8.

15 Gold-, 13 Silber- und elf Bronzemedailen hamsterten die Sieben- bis 14-Jährigen bei den Kreis- Kinder- und Jugendsportspielen in Freiberg. Nadine



Die Mannschaft der Kinderklasse II B mit Lisa Warnatz, Katharina Fischer, Stefanie Müller und Mandy Hauschke sicherte sich bei der Gaumeisterschaft Bronze.

Schneider und Mandy Hauschke waren mit je vier Gold- und einer Silbermedaille die erfolgreichsten Teilnehmerinnen. Auch Undine Lange, Nicole Grimm und Stefanie Müller ergatterten zusammen fünf Medailen.

Weitere Erfolge und zahlreiche Podestplätze feierten die Turnerinnen der Kinder- und Jugendklassen zum Augustusburger Bergfest mit den Bergfestsiegerinnen Nicole Grimm, Mandy Hauschke und Katharina Hiemann, beim Grünhainicher Kürturnen, bei dem wiederum Mandy einen Einzelerfolg landete und beim Annaberger Hallenturnfest, mit den Siegerinnen Nadine Schneider, Susann Morgenstern, Mandy Hauschke und Romy Zahmow aus den TSV-Reihen.

Unsere Jugendturnerinnen verstärken und ersetzen zunehmend das Frauenteam, wie beispielsweise beim Traktorpokal in Niederwiesa und beim Flöhaer Pokalturnen. Die erfolgreiche Teilnahme am Österreichischen Bundesturnfest und bei überregionalen Wettbewerben stellte eine neue Herausforderung dar und spornt an.

Die Flöhaer Schulen profitierten von unseren Turnmädchen. Beim Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ holten Romy Zahmow, Stefanie Müller, Nadine Israel und Stephanie Gimmler für die Mittelschule Flöha-Plaue Silber im Landesfinale. Die Mannschaft der Grundschule Flöha-Plaue (Nadine Schneider, Sophie Richter, Nancy Hertwig, Susann Morgenstern und Monique Erler) belegte den zweiten Platz im Regionalschulamtsfinale und Rang vier im Landesfinale. Die Flöhaer Gymnasiastinnen mit Mandy Hauschke, Lisa Warnatz, Katharina Fischer und Susanne Hengst erturnten sich ebenfalls den Silberrang

beim Regionalschulamtsfinale in Annaberg.

Ein Höhepunkt für die Wettkämpferinnen und ihre Trainer war der Aufenthalt im Sport- und Bildungszentrum Rabenberg. Unter sehr guten Bedingungen trainierten die Mädchen neue Elemente und hatten viel Spaß beim Zusammensein einmal auch ohne Balken, Sprung, Stufenbarren und Bodenmatte.

(Sylke Esche)

Wettkampf-Splitter Turnen

Landesmeisterschaften im Gerätturnen in Frohburg (27. Januar 2002):

Mit dem besten bisherigen Gesamtergebnis im Einzelmehrkampf kehrten unsere Turner aus der Rennsportstadt Frohburg im Kohrener Land am 27. Januar zurück. Landesmeister wurden Martin Decker (Jugend B 9) und Andreas Liebscher (Männer B 40). Den dritten Platz belegte Roger Lohs (ebenfalls Männer B 40). Sandor Muranyi wurde Vierter bei den Männern B 45. Damit sind die Weichen in Richtung Deutsches Turnfest in Leipzig gestellt. Dort finden die Deutschen Meisterschaften statt. *(Foto Seite 3)*

Flöhaer Stadtmeisterschaften im Gerätturnen (3. Februar 2002):

Um die begehrten Medaillen und Pokale kämpften 42 Mädchen und Jungen. Neun der 13 Stadtmeistertitel holte der Turnernachwuchs des TSV. Stadtmeister(in) wurden: Elisabeth Fischer (IV), Sophie Richter/Michél Lohs (III), Nadine Schneider/Nico Treffkorn (II A), Susann Morgenstern (II B) sowie Mandy Hauschke/Martin Decker (Jugend).

(Dr. Andreas Liebscher)



Die Trainingsgruppe um Sylke Esche, Steffen Korzin, Jeannette (v. l.) und Bernd Lange (r.).

Freizeitfußballern der Flöhaer Turnerschaft gelingt Turniersieg

Freizeitfußball gibt es in der Turnabteilung schon sehr lange, etwa seit Mitte der siebziger Jahre. Viele Sportfreunde gingen und kamen in dieser Zeit. So manches Freundschaftsspiel oder Turnier wurde bestritten, Auch die kuriose Bezeichnung „Fußballturner“ ist längst zu unserem Markenzeichen geworden.

Natürlich steht der Spaß im Vordergrund und nicht die Ergebnisse. Trotzdem fördern auch bei uns kleine Erfolge die Stimmung und den Ehrgeiz. So war das Jahr 2001 besonders erfolgreich. Das alljährlich im Juni stattfindende Freizeit-Fußballturnier stand diesmal im Zeichen des Vereinsfestes. Hier gelang den Fußballern der Flöhaer Turnerschaft gegen starke Konkurrenz der Turniersieg. Damit konnte sich die Mannschaft gegenüber

dem vergangenen Jahr nochmals steigern. Im hart umkämpften Finale gegen die einsatzstarken Handballer des VfB Blau-Gelb genügte ein torloses Unentschieden zum Gesamtsieg.

Als Ergänzung zum Sommerturnier findet immer im Spätherbst ein Hallenturnier in der Sporthalle am Gymnasium statt. In diesem Jahr wurde der 5. Platz von acht Mannschaften erreicht. Hallenspiele haben eben ihre eigenen Gesetze. Trotzdem ist diese Platzierung nicht schlecht, wenn man berücksichtigt, dass uns nur ein Wechselspieler zur Verfügung stand.

Für die Zukunft wünschen wir uns immer genug fleißig trainierende Spieler. Denn was wäre das nächste Turnier ohne die „Fußballturner“?

(Klaus Naumann)



Die Fußballer der Flöhaer Turnerschaft begießen ihren Pokalsieg.

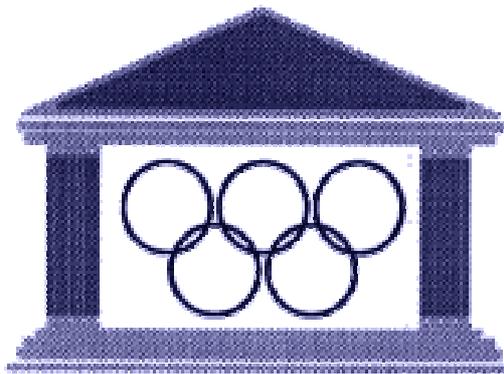
VOM 18. BIS 25. MAI

Deutsches Turnfest 2002 in Leipzig



**Neues entdecken und
an Altes erinnern**

**Besucht die Turnfestausstellung
im Alten Leipziger Rathaus!**



Das Mittelsächsische Turn- und Sportmuseum Flöha i.G.

ist einer der Hauptleihgeber für diese sporthistorische Ausstellung
und ab 2003/2004 unter Umständen ständiges Museum
auf dem Terrain der Alten Baumwolle in Flöha.

Die Flöhaer Turnerschaft gratuliert

Neu in unseren Reihen

Kinder bis 14 Jahre

Julia Haustein, Sandra Hönisch, Lisa Kramer, Luise Müller, Juliane Wagner.

Jugendliche bis 18 Jahre

Sascha Mai, Patrick Rösch.

Erwachsene

Beate Abendroth, Margit Eulitz, Anita Haubold, Anett Horna, Steffen Korzin, Maxi Kruck, Kerstin Lehmann, Denise Pauli, Pia Rösch, Jana Schreiter, Kathrin Vogel, Romy Vogelsang.

Jubiläen 2001

Den **50. Geburtstag** begingen am 11. Februar Bernd Lange, am 28. April Dietmar Sarfert, am 4. Juni Renate Bräuer, am 11. September Margit Eulitz, am 11. Oktober Gudrun Enger und am 23. November Klaus Naumann. Herzlichen Glückwunsch!

Ihren **65. Geburtstag** feierte am 28. Februar Marga Emme.

Das **70. Lebensjahr** vollendete am 7. Oktober Heinz Felber.

Den **80. Geburtstag** konnten am 27. Januar Hilde Liebscher und am 24. Juni Ruth Hofmann begehen. Weiterhin beste Gesundheit.

Auf eine zehnjährige Mitgliedschaft blicken Dagmar Hähnel, Annette Hartwig, Heidemarie Kluge, Angelika Leißner, Kathrin Liebscher, Sylvia Otto, Corina Polzin, Constanze Ranft, Ursula Reichold, Elke Reimann, Jana Richter und Rainer Zertisch zurück. 15 Jahre halten Claudia Naumann und Sonja Oehme dem Verein

schon die Treue, und 25 Jahre ist Rosemarie Schulz schon Mitglied.

Allen Jubilaren gratulieren wir und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. *(Michael Winkler)*

Suchanzeigen

Teamaerobic

Gesucht werden tänzerisch begabte Mädchen aus der dritten bis sechsten Klasse aller Flöhaer Schulen. Übungsleiterin Annette Hartwig stellt eine Trainingsgruppe Team-Aerobic zusammen. Training ist donnerstags in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle der Friedrich-Schiller-Schule. Schaut doch einfach einmal vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Gerätturnen

Wir würden gern unsere Nachwuchsmannschaften verstärken. Mädchen und Jungen im Altern von fünf bis zehn Jahren: Meldet euch mit euren Eltern zu den auf Seite 2 angegebenen Übungszeiten beim jeweils verantwortlichen Übungsleiter – Jungen bei Bernd Lange und Mädchen bei Elfi Grimm! Turnen macht Spaß! Ebenfalls gesucht werden Männer und Frauen ab 19 Jahren bis zum reiferen Alter, die sich jeden Freitagabend mit Gleichgesinnten an den Geräten schaffen wollen. Ansprechpartner ist Andreas Liebscher, freitags, 20 Uhr, Sporthalle des Pufen-

Gerechnet wird in „Euro-Mäusen“

Basierend auf der Eigenfinanzierung der Abteilung, ergeben sich folgende, auf der Leitungssitzung am 4. Dezember vergangenen Jahres beschlossene Monatsbeiträge und Aufnahmegebühren:

Die Mitgliedschaft von Mitgliedern, die zwölf Monate keine Beiträge bezahlt haben, erlischt automatisch. Bei späterer Nutzung des Vereinsangebots ist die Aufnahmegebühr erneut zu entrichten.

Monatsbeiträge:

4,00 € - Erwachsene mit eigenem Einkommen

2,50 € - Vorschulkinder, Schüler, Azubi, Studenten, Arbeitslose, Rentner

2,00 € (Mindestbetrag) - passive und Fördermitglieder

Familien ab drei Mitgliedern erhalten zehn Prozent Rabatt.

Der Jahresbeitrag ist stets bis zum 15. März des aktuellen Kalenderjahres beim Schatzmeister abzurechnen. Er enthält die Sportversicherung (Unfall-, Wegeunfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung) beim Landessportbund Sachsen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass ohne pünktliche Zahlung des Jahresbeitrages keine Teilnahme am Sportbetrieb möglich ist (fehlender Versicherungsschutz).

Ist die Beitragszahlung nicht persönlich beim zuständigen Kassierer möglich, bitten wir den Beitrag bis zum 15. März auf nachfolgendes Konto des TSV Flöha 1848 unter Angabe des Verwendungszwecks (z.B.: Beitrag Januar bis Dezem-

FLÖHAER TURNERBLATT

Tips und Infos
der Flöhaer Turnerschaft (Auflage: 350)

Herausgeber:

Flöhaer Turnerschaft des TSV 1848 e.V.

Redaktion:

Mike Baldauf, Dr. Andreas Liebscher

Anschrift:

Golfplatz 100, 09557 Flöha

e-mail: turnerblatt@t-online.de

Internet: www.turnerblatt.home.pages.de

Produktion:

Druckerei Henry Baldauf

ber 02) und der Mitglieds-Nummer einzuzahlen:

Kreissparkasse Freiberg

Konto-Nr.: 3600000216

BLZ: 870 520 00

Bei Familienbeiträgen muss der Beitrag geschlossen (bei einem Übungsleiter) entrichtet oder unter Angabe der Mitglieds-Nummern überwiesen werden.

Um die Beitragskassierung noch einfacher zu gestalten, besteht die Möglichkeit der Lastschrift. Der Jahresbeitrag wird dann ab dem 1. März des laufenden Jahres vom Girokonto abgebucht.

Es besteht auch die Möglichkeit, mehrere Beiträge (Familienangehöriger) von einem Konto abzubuchen.

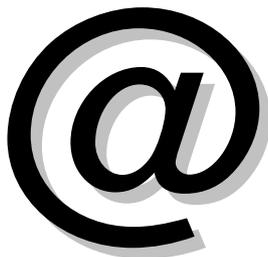
Änderungen der Beitragsklasse sowie Austritt sind dem Schatzmeister mitzuteilen.

Albrecht Reichel Sattlermeister

Herstellung
von Handschutzleder,
Breitachsenlengen
für Turnerinnen
und Turner

Hauptstraße 60 • D-09569 Gahlenz
Tel.+Fax: 03 72 92 - 49 72

Turnerblatt



t-online.de



Der direkte Draht zur Leitung

Leiter: Dr. Andreas Liebscher
Lärchenstr. 9 a, Tel. 71 13 79

Stellvertreter/Männerwart:

Bernd Lange
Birkenstraße 39, 09569 Falkenau,
Tel. 72 28 35

Technischer Leiter/Freizeitfußball:

Klaus Naumann
Lessingstr. 37, Tel. 72 19 18

Schatzmeister: Michael Winkler
Uferstraße 19 A, Tel. 78 88 83

Frauenwartin: Sylke Esche
Am Schützteich 9, 09246 Pleiße
Tel. 0 37 22/60 08 71

Zur erweiterten Leitung gehören:

Frauenturnen/-gymn.: Gisela Felber
Augustusburger Str. 67, Tel. 26 23

Pop-Gymnastik: Elke Reimann
E.-Schneller-Str. 1, Tel. 71 03 82

Team-Aerobic: Constanze Ranft
Waldstr. 3, Tel. 71 31 15

Basketball: Andreas Beck
R.-Breitscheid-Str. 17, Tel. 62 94

Senioren-sport: Elfriede Ehrlich
Augustusburger Str. 68, Tel. 58 90 40

Kampfrichterobmann: Falk Wolf
Hohenfichtener Str. 2A, Augustusburg,
Tel. 0 37 29 1/12 52 4

Kampfrichterobfrau: Marlitt Seidel
Fritz-Heckert-Str. 25, Tel. 50 81

Pressewart: Mike Baldauf
Golfplatz 100, Tel. 72 27 01

Turnerjugend:

Katharina Hiemann, Romy Zahmow
Fichtenweg 9, Niederwiesa,
Tel. 72 03 77.

Flöhaer Turnerblatt

turnerblatt.home.pages.de

online

DIPL.-ING.

WOLFGANG NEUBERT
INDUSTRIEBERATUNG



Wolfgang Neubert

Am Südhang 1
D-09573 Leubsdorf
Telefon: (03 72 91) 2 07 00
Telefax: (03 72 91) 2 07 01
e-mail: neubert-leubsdorf@t-online.de

Hoch- und Tiefbau
Brückenbau
Gleisbau
Ingenieurbau
Bausanierung

SÄCHSISCHE BAU GMBH
H. F. WIEBE





Sportler der Flöhaer und Niederwieser Turnerschaft beim 10. Österreichischen Bundesturnfest in Salzburg.